Kommentare von Fachärzten zu Corona und der Impfung.

Prof. Karina Reiss von der Universität Kiel.
Prof. Bhakdi von der UniversitätMainz.
(Er war 40 Jahre leiter der Infektiologie,Virologie, Bakteriologie. Mediziner und Mikrobiologe, seit kurzer zeit emeritiert).

Dr, med. Wodarg, Lungenfacharzt, ehemaliger Seuchenbeauftragter der EU/Brüssel, SPD ehemaliger Amtsarzt.

Dr.med. Stafan Hockertz, Virologe.



Virenfrei. www.avast.com

Am Mi., 30. Dez. 2020 um 13:52 Uhr schrieb BSr

Zitat:

Dr. Stefan Hockertz rechnet mit 80.000 Toten und 4 Millionen Impfgeschädigten durch eine Corona-Zwangsimpfung in Deutschland – ein tödlicher Impfwahn.

Professor Dr. Stefan Hockertz ist

Immunologe und Toxikologe.

In einem Interview äußert er sich kritisch zu der von der Bundesregierung geplanten Corona-Massenimpfung.
Er verweist außerdem wie zahlreiche andere Experten auch darauf, dass diese mRNA-Corona-Impfung ein gentechnischer Eingriff ist, der das Erbgut des Menschen verändert.

https://alpenschau.com/2020/12/30/dr-stefan-hockertz-wir-impfen-gesunde-menschen-video/

Hier geht's zu dem Video!



Dr. Stefan Hockertz: Wir impfen gesunde Menschen (Video)

Posted By: Alpenschauon: 30. Dezember 2020 In: Alpenschau aktuell



Dr. Stefan Hockertz rechnet mit 80.000 Toten und 4 Millionen Impfgeschädigten durch eine Corona-Zwangsimpfung in Deutschland – ein tödlicher Impfwahn.

Professor Dr. Stefan Hockertz ist Immunologe und Toxikologe. In einem Interview äußert er sich kritisch zu der von der Bundesregierung geplanten Corona-Massenimpfung.

Er verweist außerdem wie zahlreiche andere Experten auch darauf, dass diese mRNA-Corona-Impfung ein gentechnischer Eingriff ist, der das Erbgut des Menschen verändert.



Er fördert Massenbewegungen, Aufstände und Revolutionen, destabilisiert Länder und führt sie in Krisen. Er heftet sich an die staatlichen Organe sowie die Gesellschaft und verschwendet ihre Ressourcen für seine Zwecke. ***Für alle, denen das Schicksal der Menschheit am Herzen liegt! – Hier weiter.***

Dr. Stefan Hockertz: Wir impfen gesunde Menschen

Impfungen stehen immer noch in einem ziemlich guten Ruf, weil die meisten von uns gegen Pocken und Tetanus geimpft wurden — gefährliche Krankheiten — und keinen spürbaren Schaden davon getragen haben.

Liegt es da nicht nahe, auch die vermeintliche Jahrtausend-Krankheit Corona durch eine Massenimpfung endgültig zu besiegen?

Dr. Stefan Hockertz ist jedoch gänzlich anderer Meinung:

„Es darf auf gar keinen Fall durch diese Carriersysteme eine Gefahr für den Menschen — Ich sage jetzt ganz bewusst nicht ‚für den Patienten', denn es ist ja nicht der Patient, es ist der gesunde Mensch, der das bekomm — darf keine Gefahr für den Menschen darstellen.

Wir wissen heute aus den Überlegungen heraus, dass ein nicht nach den Regeln der Kunst — State of the Art, wie wir sagen — geprüfter Impfstoff, der also nicht über einen Zeitraum von 5 bis 8 Jahren geprüft und insbesondere präklinisch — also vor der Klinik — sauber untersucht worden ist, dass wir mit Impfschäden rechnen müssen.

Wir müssen damit rechnen, dass, auch schon alleine durch die Verunreinigungen — Ich möchte jetzt gar nicht mehr darüber sprechen, inwieweit hier DNA oder RNA Krebs auslösen können. Das sind Langzeitwirkungen.

Ich möchte von den Kurzzeitwirkungen sprechen. Wie zum Beispiel, dass diese Verunreinigungen Impfschäden hervorrufen können bei etwa 5 Prozent der Bevölkerung oder bei 5 Prozent der Menschen, die geimpft werden.

Und das ist eine Zahl, die ich mir nicht ausgedacht habe, sondern die eine realistische Einschätzung wiedergibt die wir aus statistischen Bereichen kennen, wie häufig Nebenwirkungen auftreten können.

Wir müssen uns jetzt vor Augen halten, dass in kürzester Zeit 80 Millionen Impfungen durchgeführt werden sollen.



Dass das Bundesministerium des Inneren, Herr Spahn 80 Millionen Impfdosen bestellt hat — eines Impfstoffes, der noch gar nicht zugelassen worden ist. Und wir haben nur 5 Prozent Impfschäden.

Dann sind das — und ich hoffe, dass die Zuhörer mitrechnen können — 4 Millionen Menschen mit Impfschäden. Das sind 4 Millionen Mal Körperverletzung.

Das ist 4 Millionen Mal im Wissen um die unzureichende Prüfung eines Impfstoffes nach drei Monaten vorsätzliche Körperverletzung. Das ist ein Straftatbestand.

Wenn wir jetzt des Weiteren davon ausgehen können, und in Kauf nehmen, dass bei diesen Impfschäden, bei diesen 4 Millionen Menschen, die vorsätzlich körperverletzt worden sind, hochgerechnet bei etwa 0,1 Prozent mit Todesfällen zu rechnen ist.

Wir müssen dann außerdem damit rechnen, wenn das Bundesministerium des Inneren sich entschließt, über die Notstandsgesetze zwangszuimpfen — und das ist ja im Gespräch — heißt 83 Millionen Menschen zwangszuimpfen, dass, wenn davon auch nur 0,1 Prozent an dieser Impfung versterben, und dies ist durchaus realistisch, selbst bei einem Impfstoff, der besser geprüft worden ist als nur drei Monate in der Präklinik, dann haben wir 80.000 Tote.

80.000 Tote ist das Auslöschen einer Stadt wie Konstanz. Oder Bamberg. Und da muss ich sagen:

Wenn ich das im Wissen tue, dass ein solcher Impfstoff schlecht geprüft ist, miserabel zugelassen und ich in Kauf nehme, eine Kleinstadt wie Konstanz oder Bamberg auszulöschen, dann gibt es für mich keinen einzigen Grund auf dieser Welt, dies zu rechtfertigen.

Erst recht nicht eine aus Angst und Panik ausgerufene Pandemie nationalen Ausmaßes, die wir ja gar nicht mehr haben. Wir haben ja, wenn es hochkommt 600 oder 800 infizierte Personen, die nicht mal krank sind, sondern infiziert sind.

Und dafür nehme ich in Kauf, eine Stadt wie Konstanz auszulöschen. Also die Argumentation seitens des BMI, des Robert-Koch-Institutes und des Paul-Ehrlich-Institutes, die Argumentation interessiert mich sehr."



Für Bill Gates sind Impfstoffe philanthropische Arbeit mit strategischen Absichten. Durch seine Impfstoffe hat Gates eine diktatorische Kontrolle über die weltweite Gesundheitspolitik und damit über Leben und Tod – hier weiterlesen.

Impfstoffgeschäftsmann Bill Gates rechnet nach seinen eigenen Angaben in einem Fernsehinterview mit „lediglich" 700.000 Opfern — ‚Seiteneffekte' — weltweit durch die Corona-Massenimpfung.

Bill Gates ist der Sohn eines Mannes, der schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den USA ein Eugeniker war. Heute würde man so einen als Rassist bezeichnen.

Bill Gates hat mit Melinda Gates schon vor Jahren begonnen, Impfprogramme an Staaten von Südamerika, Afrika und Asien anzubieten, alles gespendet.

In Brasilien z.B. wurden einige Millionen Frauen gegen angebliche Infektionskrankheiten geimpft.

Seltsamerweise wurden nur Frauen geimpft, und zwar Schwarzbraune mit afrikanischem Hintergrund.

Offenkundig waren weiße und gelbe Frauen nicht gefährdet, ebenso waren die Männer nicht gefährdet.

Was aber nach Ablauf der Impfkampagnen herauskam war, dass die geimpften

Frauen als Nebenwirkung unfruchtbar geworden waren.

Es ist kein Geheimnis, dass trotz aller Aktionen des Deep State der USA für die Bevorzugung von Schwarzen, diese nicht sonderlich beliebt sind.

Man ist in den Kreisen der Hochfinanz interessiert, diese Bevölkerungsgruppe weltweit zu dezimieren.

Derzeit werden sie noch benutzt, um Zwist und Streit zwischen den verschiedenen Rassen anzuheizen. Aber, wenn die Ziele der NWO (Neue Weltordnung, bestätigt durch die Aussagen von Merkel, Bush, Clinton, Kissinger etc.) verwirklicht sind, sollen sie stark dezimiert werden.

In Indien hat Gates auch schon Impfprogramme durchgezogen.

Es gab so viele Impfschäden, dass er in Indien inzwischen ein Einreiseverbot hat (Persona non grata).

Ergänzend zu Bill Gates ist zu sagen, dass er ein durch und durch kriminelles Wesen hat.

Er bot sich bei Steve Jobs (Apple McIntosh) als freiberuflicher Programmierer an für Hilfsprogramme der Marke.

So gelangte er ins Innere der Firma und spionierte die Programmierung der „Windows" von Apple aus, das gesamte Betriebssystem.

Als Jobs das bemerkte, schmiß er ihn in hohem Bogen raus. Aber es war zu spät.

Wenige Monate danach kam das erste Windowsprogramm von Microsoft auf den Markt.

Es folgten jahrelange Prozesse wegen des Urhebenrrechts und der Betriebsspionage.

Jobs gewann am Ende und bekam einige Millionen Dollar Schadensersatz.

Aber das bezahlte Gates aus der Portokasse, denn Windows von Microsoft war Weltmarktführer geworden.